

Pfarrbrief

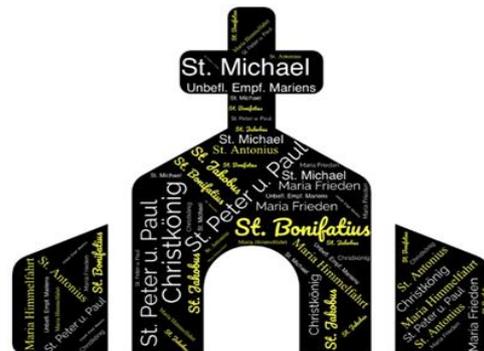
Im Pastoralraum Vogelsberg-Süd

Eichenrod, Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Ulrichstein



Januar und Februar 2024

Gottesdienste im Januar



Samstag 13.01.

Grebenhain 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 14.01.

Ulrichstein 08:30
Herbstein 10:15
Freiensteinau 18:00

2. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse
Hl. Messe
Heilige Messe

Montag 15.01.

Herbstein 18:30 Hl. Messe

Mittwoch 17.01.

Herbstein 08:30
09:00

Hl. Antonius

Rosenkranz
Hl. Messe
f. Josef Kübel, Robert Fölsing, Lothar Jöckel,
Joachim Schneider u. Hermann Gaschler.
f. Josef u. Winfriede Traud u. Elli Narz

Freitag 19.01.

Herbstein keine Hl. Messe

Samstag 20.01.

Herbstein 18:30 Vorabendmesse
f. Ehel. Leonhard Josef u. Maria Eckert, leb. u.
verst. Angeh., z. immerwährenden Hilfe
f. Hermann Kaiser u. z. Ehren d. Hl. Muttergottes
f. Aquilin u. Elisabeth Schneider u.
Schwiegersohn Heinz

Sonntag 21.01.**3. Sonntag im Jahreskreis**

Eichenrod 08:30 Frühmesse
Grebenhain 10:15 Hl. Messe

Montag 22.01.

Herbstein 18:30 Hl. Messe

Hl. Vinzenz Palotti**Mittwoch 24.01.**

Herbstein 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe

Hl. Franz v. Sales**Freitag 26.01.**

Herbstein 18:30

Hl. Timotheus u. Hl. Titus

Hl. Messe

f. Geschwister u. Familie; z. Ehren d. Hl. Muttergottes in besonderem Anliegen
f. Ehel. Josef u. Winfriede Traud
f. d. Fam. Kokesch u. Staubach

Samstag 27.01.

Grebenhain 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 28.01.**4. Sonntag im Jahreskreis**

Ulrichstein 08:30 Frühmesse
Herbstein 10:15 Hl. Messe

Montag 29.01.

Herbstein 18:30 Hl. Messe
f. Ehel. Rudolf u. Karolina Traud, leb. u. verst. Angeh.
Eichenrod 19:00 Friedensgebet

Mittwoch 31.01.

Herbstein 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe

Hl. Johannes Bosco

Gottesdienste im Februar

Donnerstag 01.02.

Herbstein 17:30 Dankgottesdienst in der Kolpingkirche zur Goldenen Hochzeit v. Ursula u. Wigbert Nophut

Freitag 02.02.

Herbstein 18:00
18:30 **Darstellung des Herrn (Lichtmess)**
Gebet d. Sodalität,
Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
f. die verstorbenen Sodalen
Seelenamt f. Josef Völlinger
anschließend Prozession (bei gutem Wetter)

Samstag 03.02.

Herbstein 18:00 Vorabendmesse
f. Andrea Staubach z. Jahresgedächtnis
Seelenamt f. Regina Eckert u. zum
Gedenken an Ehemann Karl Eckert
TÜRKKOLLEKTE für unsere Pfarrei

Sonntag 04.02.

Eichenrod 08:30
Grebenhain 10:15

5. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse mit Blasiussegen
Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag 05.02.

Eichenrod 18:00
18:30 **Hl. Agatha**
Anbetung
Hl. Messe

Mittwoch 07.02.

Herbstein 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe
z. 25. Todestag v. Albert Staubach
f. Ehel. David u. Maria Ruhl; Schwester Brigitte,
f. Hermann Wiegand; alle leb u. verst. Angeh.

Freitag 09.02.

Herbstein 18:30 Hl. Messe
z. Hl. Herz Jesu
f. Ehel. Karl Wilhelm Staubach u.
Elisabeth Hedwig, geb. Rehmer

Samstag 10.02.

Grebenhain 18:11 ökumenischer Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag 11.02.**6. Sonntag im Jahreskreis**

Ulrichstein	08:30	Frühmesse mit Blasiussegen
Herbstein	10:15	Familiengottesdienst an Fastnacht f. Ehel. Erwin u. Maria Sliwa

Montag 12.02.

Herbstein

Rosenmontag

keine Hl. Messe

Mittwoch 14.02.

Herbstein 18:30

Aschermittwoch,

Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung
f. d. Leb. u. Verst. d. Fastnachtsvereinigung
Herbstein e.V.

Freitag 16.02.

Herbstein 18:30

Hl. Messe

f. Ehel. Rudolf u. Karolina Traud, leb. u. verst. .
Angeh.

Samstag 17.02.

Herbstein 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 18.02.**1. Fastensonntag**

Eichenrod	08:30	Frühmesse
Grebenhain	10:15	Hl. Messe

Montag 19.02.

Herbstein 18:30

Hl. Messe

f. Ehel. Heinrich u. Maria Greb

Eichenrod 19:00

Kreuzwegandacht

Mittwoch 21.02.

Herbstein 08:30
09:00

Hl. Petrus Damiani

Rosenkranz
Hl. Messe
f. Ehel. Josef Matthias Kübel
f. d. Verst. d. Fam. Talkenberger-Traud

Freitag 23.02.

Herbstein 18:30

Hl. Polykarp

Hl. Messe
f. Ehel. Maria u. Adolf Hellwig
f. Willi Bott u. Angeh.

Samstag 24.02.

Grebenhain 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 25.02.

Ulrichstein 08:30
Herbstein 10:15

2. Fastensonntag

Frühmesse
Hl. Messe
f. Pfr. Joseph Lerch, Eltern u. Geschwister
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Ludwig u. Rosel Ruhl

Montag 26.02.

Herbstein 18:30
Eichenrod 19:00

Hl. Messe
Kreuzwegandacht

Mittwoch 28.02.

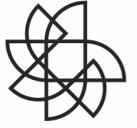
Herbstein 08:30
09:00

Rosenkranz
Hl. Messe
z. immerwährenden Hilfe

Aktuelles



PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24



Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat gesucht!

Am Wochenende des 16. / 17. März wird zum letzten Mal in den jetzigen Pfarreien ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. (*) Die Amtszeit des neuen Gremiums wird dieses Mal nur drei (anstatt vier) Jahre betragen, weil zum 1.1.2027 unsere Pfarrgruppe St. Bonifatius Hoher Vogelsberg (mit den Gemeinden Eichenrod, Grebenhain, Herbstein und Ulrichstein) zusammen mit der Gemeinde Lauterbach/Schlitz zu einer großen Pfarrei verschmelzen werden. Dem entsprechend wird die Vorbereitung dieses Schrittes ein Schwerpunkt der Arbeit sein. Dafür werden sich die Pfarrgemeinderäte in dieser Zeit regelmäßig in die Arbeit der Pastoralraumkonferenz einbringen. Das ist ein Gremium, in dem Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Pfarreien, Schulen, Kitas etc. zusammenkommen. Geplant ist, die Häufigkeit der Sitzungen so zu gestalten, dass nicht mehr als durchschnittlich eine Sitzung alle 6 Wochen stattfindet. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pfr. Kleespies, Frau Franz oder jemanden aus Ihrem derzeitigen Pfarrgemeinderat.

Bitte überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in Frage kommt, und denken Sie auch darüber nach, wer aus Ihrem Bekanntenkreis in Frage käme. Wahlvorschläge können bis 16. Februar in die ausgestellten Kästen in den Kirchen eingeworfen oder in den Pfarrbüros abgegeben werden.

JETZT KANDIDIEREN!

(*) Eine Ausnahme macht die Pfarrgemeinde Grebenhain, dort ist der Wahltermin noch unklar.

FASTNACHT 2024 BEI UNS ...

... im Boni-Treff

*Wollt ihr mal verkleidet gehen?
Das wird toll, ihr werdet sehen.
Drum laden wir euch herzlich ein,
an Fastnacht im Boni-Treff zu sein*

Alle kleinen und ehemaligen Boni-Treff Kinder laden wir herzlich ein am 01. Februar ab 14:11 Uhr zur Fastnacht ins Bruder-Konrad Haus zu kommen.



... bei den Senioren

*Foaselt bei den Senioren, ja die ist fein.
Da kommen die Leute, groß und klein.
Der Bajazz- der neue- die Pärchen, die Garde
und auch die Pfarrer machen mit.
Lasst euch das nicht entgehen, denn das wird der Hit!*



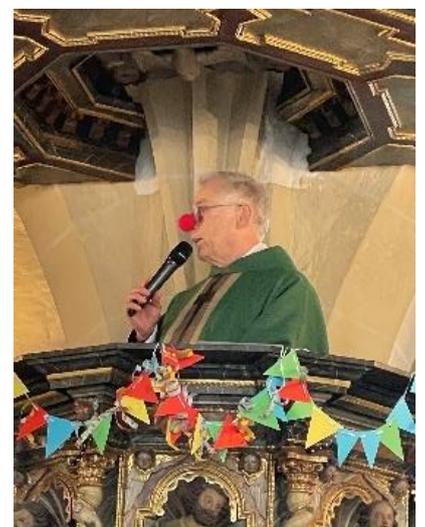
Herzliche Einladung zur Fastnacht der Senioren am 07. Februar 24 um 14.31 Uhr im Bruder-Konrad-Haus.

Es gibt ein buntes Programm mit vielen Gästen und einigen Überraschungen.

... in der Kirche in Herbstein

Familiengottesdienst am Fastnachtssonntag

Am 11. Februar um 10:15 Uhr möchten wir Sie herzlich zum Gottesdienst mit Reimpredigt willkommen heißen. Alle Kinder und alle Fastnachter sind eingeladen, in Kostümen (ohne Waffen) zu kommen.



.... in Grebenhain

Ökumenischer Fastnachtsgottesdienst

Unter dem Titel: „Kirche lacht zur Fassenacht - findet ein ökumenischer Faschingsgottesdienst“, mit Frau Pfarrerin Puchert i.R. und Herrn Pfarrer Kleespies, am Samstag, den 10.02. um 18:11 Uhr im Bürgerhaus Grebenhain statt. Für ein buntes Programm sorgt die TSV Garde als auch die Jugendgarde „Dancing Devils“ des TSV Grebenhain. Bitte beachten sie die geänderten Gottesdienstzeit und die Verlegung in das Bürgerhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Glauben vertiefen – Spiritualität leben

Das Institut für Spiritualität hat sein Jahresprogramm 2024 veröffentlicht. In über 50 sehr vielfältigen Angeboten von den klassischen ignatianischen Exerzitien bis zu Besinnungstagen in der Natur; vom Eintäger bis zum Wochenkurs, vom Jakobsberg bis Herbstein, dürfte für alle etwas dabei sein. In den Schriftenständen unserer Kirchen finden Sie einige gedruckte Exemplare. Auf der Webseite www.bistum-mainz.de/institut-spiritualitaet können Sie in den Veranstaltungen nach Kategorien sortiert stöbern. Die Angebote in Oberhessen sehen Sie auf dem entsprechenden Reiter. Eine von insgesamt vier Veranstaltungen zum Thema „Schöpfung erleben in Oberhessen – Winter“ ist bereits am 17. Februar in Herbstein.

Der Winter: Von der Kraft des Rückzugs: Besinnungstag in der Natur des hohen Vogelsbergs. Die winterliche Natur erleben und ihrer spirituellen Dimension nachspüren – im eigenen Leben suchen, wo es Rückzug und Abgeschiedenheit braucht. Wir laden ein zu einem gemeinsamen Tag mit spirituellen Impulsen, Austausch, Zeit für sich und zum Gebet sowie Erleben der Natur in einem etwa einstündigen Spaziergang bei (fast) jeder Witterung.

Am Samstag, 17. Februar 2024 von 9:30–17:00 Uhr

ORT: Kolping Feriendorf, Adolph-Kolping-Straße 22, 36358 Herbstein

Die weiteren Veranstaltungen in dieser Reihe sind am 20. April in Friedberg-Ockstadt (Frühling: Von der Kraft des Wachsens), am 6. Juli im Kloster Engelthal in Altenstadt (Sommer: Von der Kraft der Fülle) und am 12. Oktober in Homberg/Ohm (Herbst: Von der Kraft des Dankens)

Die Kosten für den jeweiligen Besinnungstag beträgt 15€. Bitte beachten Sie, dass für die Veranstaltungen eine Anmeldung beim Institut für Spiritualität erforderlich ist.

Einladung zum Zukunftsabend

Nach dem ersten Gesprächsabend im November 23 möchten wir den Austausch über Fragen des zukünftigen Gemeindelebens fortsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Zukunftsabend am Mittwoch, 21. Februar 2024 um 19.30 Uhr nach Herbstein ins Bruder-Konrad-Haus im Wallweg. Freundliche Grüße Hedwig Kluth

Gebet der Marianischen Sodalität

Einmal im Monat findet das Gebet der Sodalität statt, bisher im Anschluss an die Heilige Messe. Ab dem 2. Februar beten wir **v o r** der Heiligen Messe, um das Gebet zu öffnen, für alle Interessierten, Männer **u n d** Frauen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, an dieser besonderen Andachtsform einmal teilzunehmen. Die diesjährigen Termine sind:

02. Februar (Lichtmess) 18.00 Uhr
10. März
14. April
20. Mai (Pfingstmontag)
16. Juni
14. Juli
15. August (Maria Himmelfahrt) 18:00Uhr
08. September
06. Oktober
03. November
01. Dezember

Der Kinderkramladen ist wieder da!

Im Bonifatiushaus in der Adolf-Spieß-Str. 6 in Lauterbach erhalten Sie während der Öffnungszeiten (dienstags 9-12 Uhr und donnerstags 14-17 Uhr) gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen u.v.m. Kindersachen werden in dieser Zeit ebenfalls gerne angenommen. Schauen Sie gerne vorbei, das Team freut sich auf Ihren Besuch.



MEIN SCHUH TUT GUT –

Zu groß, zu klein, gefallen nicht, nur einmal angehabt, schlichtweg verkauft – Gründe gibt es viele, warum manche Schuhe nie richtig getragen werden und danach im Schrank oder Keller verschwinden.



Das muss nicht sein. Man hilft den Empfängern der Schuhe, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeidet man auch viel Müll und spart wertvolle Rohstoffe ein. Saubere, noch tragbare Schuhe - als Paar gebündelt – können bis Ende Februar 2024 zu den orangenen Kolping-Kleidercontainern gebracht werden. Weitere Informationen unter www.meinschuhtutgut.de. Der Erlös der Schuhaktion ist für die KOLPING INTERNATIONAL Foundation bestimmt.

Rückblick

Die Weihnachtserzählung in der Bibel - die ist ja allen bekannt.

An Heiligabend wurde diese Geschichte - angepasst an den Kirchenraum und die Zahl der mitspielenden Kinder - in der Kinderkrippenfeier dargestellt.

Große und kleine Engel tanzten zu Beginn des Gottesdienstes zu "Süßer die Glocken nie klingen" und anschließend entdeckten die Sterndeuter einen Stern, der von der Decke der Kirche wie durch Zauberhand auf sie zukam. Auf diesen Stern hatten sie schon so lange gewartet! Sie setzten ihre Kronen auf und gingen los. In der Zwischenzeit marschierten die Römer in der Kirche ein und verkündeten den Befehl des Kaisers zur Steuerzahlung. Josef, der den Befehl gehört hatte und nach Bethlehem musste, wollte seine schwangere Verlobte Maria überzeugen, in Nazareth zu bleiben. Sie wollte ihn aber nicht allein lassen und so zogen sie beide los.

Am Rande von Bethlehem unterhielten sich die Hirten über die volle Stadt und die Zählung der Menschen. Die Hirten sahen Maria und Josef vorbeilaufen, die eine Unterkunft suchten und bezweifelten, dass die beiden etwas finden. Mit dem Lied "Wer klopft an?", das der Projektchor

sang, wurden sie tatsächlich unfreundlich verscheucht. Nur eine Wirtin hatte Mitleid mit ihnen und zeigte ihnen den Weg zu einem Stall am Waldrand. Dort kam in der Nacht Jesus zur Welt. In der Kirche wurden die Lichter gelöscht, die Glocken läuteten und alle sangen "Stille Nacht". Da Gott fröhliche Engel gern hat, wie der Text des nächsten Liedes hieß, begannen die Engel freudig um das Kind zu tanzen, um danach den Hirten die frohe Botschaft zu bringen. Einer der Hirten war noch wach und bemerkte die besondere Atmosphäre der Nacht. Er verliebte sich sofort in den Anblick eines Engels. Die anderen Hirten wollten lieber schlafen und waren nicht so begeistert von der Störung ihrer Nachtruhe. Doch als auch sie die Engel erkannten und die Botschaft vernommen hatten, machten sich alle auf, um das Kind zu besuchen. Der Stern in Begleitung von zwei Engeln zeigte ihnen den Weg. Als sie an der Krippe ankamen, konnten sie sehen, dass inzwischen auch die Könige schon nahe an den Stall herangekommen waren.

Als schließlich alle an der Krippe versammelt waren, sangen die Mitwirkenden ein Segenslied, das ausgehend von dem Kind in der Krippe alle Menschen erreichen soll. Nach dem Schlusslied machten sich die Kinder und die zahlreichen Gottesdienstbesucher auf den Heimweg. Natürlich voller Spannung und Vorfreude, ob das Christkind schon bei ihnen gewesen war!



35 Kinder zwischen 2 und 12 Jahren haben das Krippenspiel, das von Angelika Franz geschrieben und von Cornelia Bothe, mit selbst komponierten Liedrufen vertont wurde, bravourös gemeistert. Susanne Fischer unterstützte Angelika Franz bei den Proben und übernahm die Probenarbeit zeitweise ganz.

15 Jugendliche und Erwachsene hatten sich zu einem Projektchor zusammengefunden und in einigen Proben die neu komponierten Stücke gelernt und die anderen Lieder des Stücks eingeübt. Dank des begeisterten Projektchors und dank der schauspielerisch begabten und textsicheren Kinder war es für alle Besucher eine besondere Darstellung der Weihnachtsgeschichte.

Mit reichlichem Applaus dankten die begeisterten Besucher für die wunderbare Aufführung.

Wer sich nach der kurzen Zusammenfassung das Krippenspiel gerne anschauen möchte, findet auf der Homepage unserer Pfarrei den Link zum Livemitschnitt der Kinderkrippenfeier.

Ein echtes Baby als Jesus



Besondere Bilder rund um das Krippenspiel

Eine spontane Idee beim Krippenspiel entstand, als am 25.11. die kleine Lena geboren wurde. Ein echtes Baby als Jesus in der Krippe, das wäre doch schön! Dass es aber zu anstrengend für so ein kleines Baby beim Krippenspiel in der Kirche sein würde, verstanden die Kinder sofort. Lena durfte trotzdem die Rolle des kleinen Jesus in der Krippe übernehmen, denn die Holzkrippe und Kostüme wurden kurzerhand direkt zu ihr gefahren. Mit ihren Geschwistern, die als Josef, Hirten und Engel beim Krippenspiel mitmachten, entstanden wunderschöne Bilder, die für uns und die Familie eine besondere Erinnerung sein werden. Herzlichen Dank an Familie Höcher.



Sternsinger

Was machen Herbsteiner Kinder Anfang des Jahres? Da sind meist zwei Antworten richtig: 1.) Sie sammeln die Weihnachtsbäume für die vier Halfeuer. 2.) Sie gehen als Sternsinger von Haus zu Haus.

In den Gruppen, die als Sternsinger unterwegs waren, wurden beide Aktivitäten oft bestens miteinander verbunden: Entdeckten die Kinder beim Sternsingen einen abgeschmückten Weihnachtsbaum, wurden entweder sofort die Freunde oder Eltern informiert oder der Baum so versteckt, dass er später geholt werden konnte.

33 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und 14 Betreuer waren ab Samstagvormittag in Herbstein unterwegs. Zum Mittagessen trafen sich die Gruppen im BKH, wo Christine Eckert, Brunhilde Zöckler, Lioba Böttinger und Claudia Fiedler schon große Mengen Nudeln mit Soße gekocht hatten, und ließen es sich schmecken. Muffins für alle als Nachtisch hatte Agnes Kocsardi gebacken und vorbeigebracht. Nach dieser Verschnaufpause zogen einige Gruppen nochmal los, um an den restlichen Häusern zu klingeln.

Eine Gruppe der Sternsinger brachte schon am Freitag den Segen zur Stadt und in den Kindergarten. Am Dienstag besuchten die Könige das Seniorenheim am Kurpark, das Thermalbad und fuhren zu Häusern nach Lautertal, die ihren Besuch bestellt hatten.



Zu Beginn der Sternsingeraktion, die in diesem Jahr unter dem Motto stand "Gemeinsam für unsere Welt - in Amazonien und weltweit", waren die Kinder zu einem Treffen eingeladen. Dabei wurde der Film des Sternsinger-Hilfswerkes gezeigt, der einen Einblick gab, wie in den Amazonasgebieten versucht wird, mit den dort lebenden Kindern die alten Traditionen zu bewahren und so langfristig den Regenwald zu schützen. Die Kinder erfuhren, wie wichtig der Schutz des Regenwalds auch für uns in Deutschland ist.

Im Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger am Freitag dankten wir für die Gaben der Schöpfung und bekamen Ideen, was wir an unserem Konsumverhalten ändern können. Den erstmals ökumenischen Gottesdienst, in dem noch die Aufkleber und die Kreide, aber auch die Sternsinger gesegnet wurden, hielten Pfr. Meyer und Pfr. Kleespies.

Im Anschluss daran entstand noch ein kleines Video, in dem die Sternsinger den Segen sprachen und die Lieder sangen, mit denen sie auch zu den Häusern gehen und mit Grußbotschaften beider Pfarrer. Das Video kann auf der Homepage der Pfarrei angeschaut werden.

Wer keinen Besuch der Sternsinger bekommen hat und gerne den Segen haben möchte, kann in der Kirche einen Segensbrief mitnehmen. Sie stehen in einem kleinen Korb vorne an den Treppen.



Leon, mit 4 Jahren der jüngste König, hat an dem Samstag, an dem die Aktion stattfand, unglaublich viel geleistet. Nachdem er vom Morgen bis zum Nachmittag selbst als Sternsinger unterwegs war, hat er anschließend noch begeistert die Aufkleber auf die Umschläge der Segensbriefe gemacht. Danke schön!

Wir danken allen Sternsingern, Helfern und Allen, die uns die Tür geöffnet und für die Aktion gespendet haben. Die größte Spendenaktion für Kinder von Kindern war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Das genaue Ergebnis wird im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

Wichtige Info der Sternsinger aus Grebenhain

Aufgrund eines medizinischen Notfalls mussten wir den Besuch der Sternsinger in Crainfeld und Hochwaldhausen abbrechen. Aufgrund dessen konnten wir Hartmannshain und Teile von Herchenhain, sowie Ober Moos ebenfalls nicht mehr übernehmen. Wir bitten, auch auf Rücksicht der Kinder, uns dies nachzusehen.

Bei allen, die ihren Segen nicht erhalten haben, möchten wir uns entschuldigen. Natürlich sollen auch Sie die Möglichkeit haben, den Segen zu bekommen, aber auch alle, die wir nicht angetroffen haben. Daher haben wir Segenspakete im Dorfladen Crainfeld, in der katholischen Kirche (täglich bis 17.00 Uhr geöffnet) und im katholischen Pfarrbüro (Öffnungszeiten Di und Mi von 15.00 – 18.00 Uhr) in Grebenhain, an der Tankstelle in Hartmannshain, beim Getränkemarkt Schädel Grebenhain und in der Kirche Ilbeshausen sowie in der evangelischen Kirche in Nieder-Moos für sie ausliegen. Bitte holen Sie sich Ihren Segen ab. Vielen Dank! Eure Sternsinger.

Kosten für Pfarrbrief

Wir freuen uns sehr, dass der Pfarrbrief gerne mitgenommen und gelesen wird. Über die vielen positiven Rückmeldungen freut sich das Pfarrbriefteam sehr. Noch immer steigt die Auflage und jeder Pfarrbrief hat inzwischen 16 oder 20 Seiten, das sind 4 oder 5 beidseitig bunt gedruckte Blätter. Für die Pfarrei fallen die Druckkosten bei unserem ohnehin klammen Haushalt monatlich ins Gewicht. Die Kosten pro Pfarrbrief liegen bei ca. 90 Cent.

Wir möchten dennoch den Pfarrbrief weiterhin kostenlos für die Gemeindemitglieder auslegen. Wenn Ihnen der Pfarrbrief gefällt und weiterhin in dieser Form erscheinen soll, würden wir uns freuen, wenn Sie die Kosten mit einer Spende unterstützen. Sie können entweder auf unser Konto DE42 3706 0193 4002 4800 05 mit dem Vermerk "Pfarrbrief" überweisen oder beim Mitnehmen einen Obolus in die Dose werfen.

Pfarrbrief digital

Sie können den Pfarrbrief vom Pfarrbüro auch in einer Mail geschickt bekommen und auf Ihrem Computer lesen. Wir nehmen Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf und senden Ihnen regelmäßig den Pfarrbrief nach dem Erscheinen zu. Langfristig hoffen wir, damit die monatlichen Druckkosten senken zu können. Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie eine kurze E-Mail mit Ihrem Namen, Anschrift und ggf. die Mailadresse, an die der Pfarrbrief gehen soll an das Pfarrbüro (kath.pfarramt-herbstein@arcor.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	Informationen
Kreuzweg in der Fastenzeit	Montags um 19:00 Uhr Kirche Eichenrod (19. u. 26.)	Gabi Spissinger Tel. 06645 6103986
Frauenkreis	14-tägig Dienstag ab 14.30 Uhr, Bruder-Konrad-Haus (20.02., 05.03)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Seniorenkreis	1x Monat ab 14:30 Uhr Bruder Konrad Haus (07.02., 13.03.)	Christine Eckert Tel.06643 579
Rosenkranz	Mittwochs um 8:30 Uhr in Herbstein (Kirche); um 10.00 Uhr in Grebenhain (Kirche)	
Boni-Treff Krabbelkreis ab ca. 8 Mon. bis 3 Jahre	Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Angelika Franz Tel. 0151 21226072
Kirchenchor	Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Karl Mischler Tel 06643 919129
Pfarrbücherei	Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bruder-Konrad Haus	Regina Wudel Tel:06643 919765

Pfarrbrief – Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den März Pfarrbrief ist der **19. Februar**. Später eingehende Termine und Informationen können dann erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Nach dem Redaktionsschluss können weiterhin Gottesdienste bestellt werden, diese werden aber nicht mehr veröffentlicht.

Seite für Kinder

Wie heißt der Tag, an dem die Zeit des Feierns und Spaßhabens in diesem Jahr endet und eine ruhige Zeit beginnt? Wer es herausbekommen möchte, muss zunächst die verschiedenen Verkleidungen zur Fastnachtszeit erraten und in das Kreuzworträtsel eintragen. Das Lösungswort benennt den ersten Tag der Fastenzeit, an dem wir uns hoffentlich um 18:30 Uhr in der Kirche treffen.

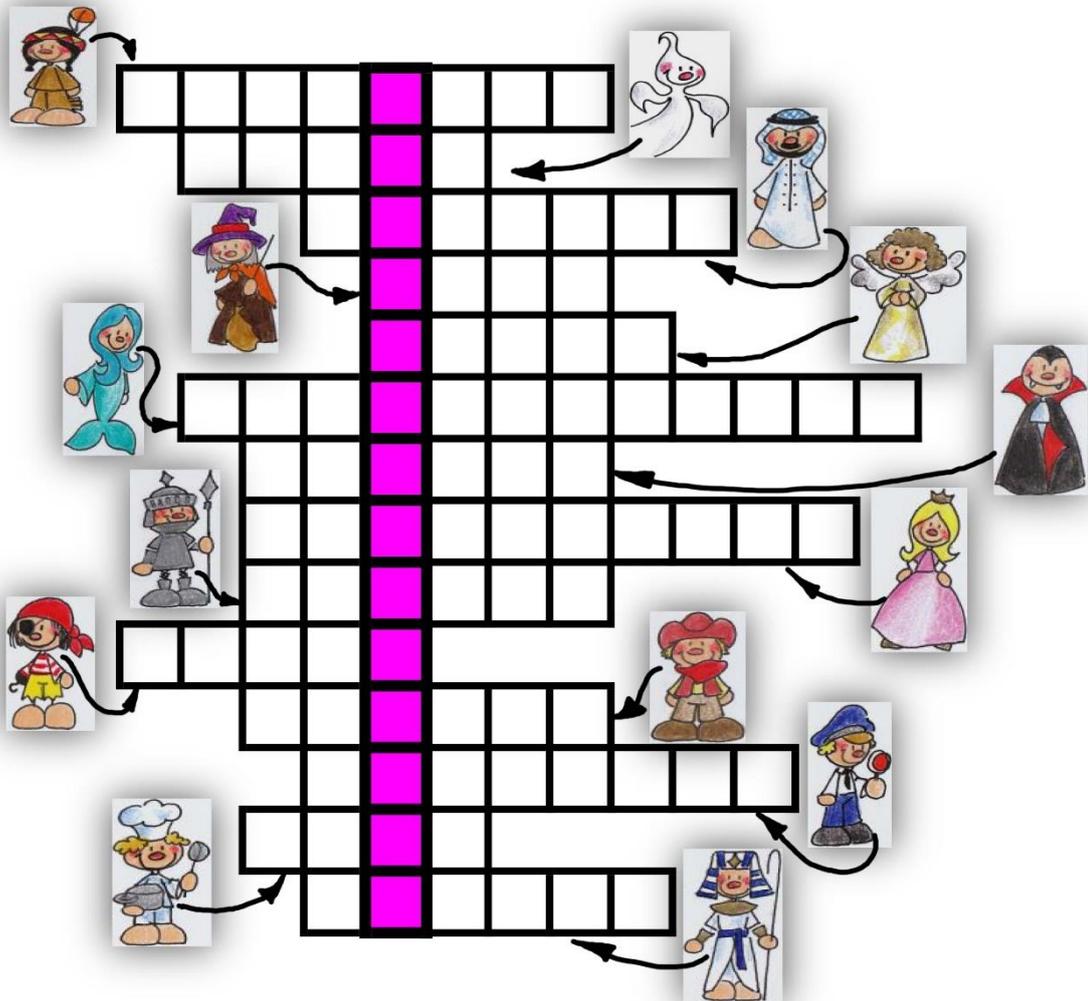


Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

So erreichen Sie uns

Homepage: www.kath-kirche-herbstein.info
www.bistummainz/pfarrei-grebenhain.de

Pfarrbüro Herbstein

Pfarrsekretärin Alexandra Meinhardt
Mi 09:00-11:00 Uhr und Do 17:00-19:00 Uhr
Tel. 06643 234
E-Mail: kath.pfarramt-herbstein@arcor.de

Pfarrbüro Grebenhain

Pfarrsekretärin Fiona Schüßler
Di 15:00 - 18:00 Uhr und Mi 15:00 - 17:00 Uhr
Tel. 06644-253, Fax 06644-571
E-Mail: kath-kirche-grebenhain@t-online.de

Pfarrer Martin Kleespies

Tel. 06643-234
E-Mail: martin-kleespies@t-online.de
martin.kleespies@bistum-mainz.de

Pastorale Mitarbeiterin Angelika Franz

Tel. 06643-234
E-Mail: Angelika.franz@yahoo.de

Pastoralreferentin Hedwig Kluth, Koordinatorin Pastoralraum

Tel. 06631-7765116
E-Mail: Hedwig.kluth@bistum-mainz.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Tel. 06643-7734
E-Mail: kath.kita-herbstein@t-online.de
Homepage: www.bistummainz.de/kita/herbstein

Notrufnummer (nur in dringenden seelsorglichen Notfällen)
für den Pastoralraum Vogelsberg Nord und Vogelsberg Süd
06631 7765144

Hospizdienst:

www.hospizdienst-im-vogelsberg.de

